

HALBJAHRESBERICHT **2016**

INHALTSVERZEICHNIS

4	Kennzahlen im Überblick
5	Aktionärsbrief
6	Valartis Group
8	Kommentar zur Geschäftsentwicklung

KONZERNRECHNUNG

10	Konsolidierte Erfolgsrechnung
11	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
12	Konsolidierte Bilanz
14	Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung
16	Konsolidierte Geldflussrechnung

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

20	Erläuterungen zur Konzernrechnung
22	Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung
25	Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz
34	Ergänzende Informationen
35	Segmentsberichterstattung
37	Veräusserungstransaktionen und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche
42	Fortführung der Unternehmenstätigkeit und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
45	Adressen

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in Mio. CHF	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Total Geschäftsertrag	3.4	3.2
Erfolg aus Zinsen und Dividenden	-0.7	-1.6
Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen	1.6	0.5
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3.3	3.8
Übriger ordentlicher Erfolg	-0.8	0.5
Geschäftsaufwand	-10.8	-9.3
Personalaufwand	-4.6	-4.5
Sachaufwand	-6.2	-4.8
Bruttoergebnis	-7.4	-6.1
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	-0.2	-5.1
Gewinnsteuern	0.1	0.0
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-7.5	-11.1
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-39.0	-10.3
Konzernergebnis	-46.5	-21.4
zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Gruppe	-49.4	-24.1
zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.9	2.7
Bilanzsumme	1'866	2'207
Fremdkapital	1'716	2'047
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile)	150	160
Total Kundenvermögen	4'088	6'174
aus weitergeführten Geschäftsbereichen	378	412
aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	3'710	5'762
Personalbestand, auf Vollzeitbasis	161	221
aus weitergeführten Geschäftsbereichen	59	45
aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	102	176
Schlusskurs VLRT Inhaberaktie, in CHF	7.00	13.00
Dividende pro Aktie, in CHF	0.00	0.00
Dividendenrendite	n/a	n/a

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das erste Halbjahr 2016 stand im Zeichen der konsequenten Umsetzung der 2015 beschlossenen Sanierungspläne für die Valartis Group AG und die liechtensteinische Finanzholding, Valartis Finance Holding AG¹. Diese Sanierungspläne umfassen im Wesentlichen den Verkauf der Valartis Bank (Austria) AG und der Valartis Bank (Liechtenstein) AG. Der Vollzug der Verkaufstransaktion der Valartis Bank (Austria) AG im Rahmen eines Asset Deal erfolgte am 1. April 2016. Am 26. August 2016 war zu vermelden, dass mit den Bewilligungen der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein und der Börse in Hongkong für die Verkaufstransaktion der Valartis Bank (Liechtenstein) AG an die Citychamp Watch & Jewellery Group Ltd. im Rahmen eines Share Purchase Agreement (SPA) im Transaktionsprozess zwei gewichtige aufschiebende Bedingungen für den Vollzug der Verkaufstransaktion erfüllt wurden. Am 13. September 2016 wird die ausserordentliche Generalversammlung der Citychamp Watch & Jewellery Group Ltd. den Kauf der liechtensteinischen Bankengruppe zu genehmigen haben. Aus heutiger Sicht wird die Transaktion (Closing) noch im dritten Quartal 2016 abgeschlossen werden können.

Die Valartis Group AG (einzeln und auf konsolidierter Basis) und die Valartis Finance Holding AG sind weiterhin nicht überschuldet. Sie beide verfügen nach wie vor über eine gute Eigenkapitalbasis sowie über ausreichend Aktiven, um die bestehenden Sanierungspläne umzusetzen. Die Gesamtkapitalquote nach Basel III beträgt für die Valartis Finance Holding Gruppe per 30. Juni 2016 16.3 Prozent. Unter der Voraussetzung des erfolgreichen Abschlusses beider Transaktionen werden die Verkaufserlöse sowie freiwerdende Eigenmittel ausreichen, um sämtliche gruppeninterne und -externe Kredite vollumfänglich zu tilgen.

Der Abschluss beider Verkaufstransaktionen bildet eine Vorbedingung für die erfolgreiche Sanierung und somit für die Beendigung der Nachlassstundung der Valartis Group AG in der Schweiz bzw. für die Aufhebung des Konkursaufschubes der Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein.

Halbjahresbericht 2016

Details zum Halbjahresabschluss 2016 entnehmen Sie bitte dem «Kommentar zur Geschäftsentwicklung» auf S. 8.

VOM PRIVATE BANKING ZUR BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der Valartis Group beschloss 2015, die beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich zu verkaufen und somit auch das Geschäftsmodell Private Banking aufzugeben.

¹ Für Details, s. auch Geschäftsbericht 2015, S. 2f. und ad-hoc-Medienmitteilungen auf www.valartisgroup.ch. Aktuell endet die Nachlassstundung der Valartis Group AG am 23. November 2016.

Nach dem Vollzug der beiden Verkaufstransaktionen wird sich die Valartis Gruppe von einer Privatbankengruppe zu einer Beteiligungsgesellschaft wandeln. Diese wird sich strategisch auf das Management der Beteiligungen der Gruppe in den Bereichen «Banking & Finance, Immobilienprojekte und Private Equity» fokussieren. Die Strategie der neuen Beteiligungsgesellschaft basiert auf den Kernkompetenzen Bank- und Finanzwesen sowie Immobilienprojekte und umfasst drei operative Stossrichtungen. Diese bestehen aus dem aktiven Management eigener Beteiligungen, dem Management von Aktiven Dritter und der Wahrnehmung neuer Opportunitäten.

Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Im Zuge des Sanierungsprozesses und der eingeleiteten Neuausrichtung hat die Valartis Group sowohl den Verwaltungsrat als auch die Gruppenleitung der neuen Situation angepasst. An der Generalversammlung vom 28. Juni 2016 wurde Philipp LeibundGut als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er ist ein Finanzexperte und verfügt über langjährige internationale Erfahrung. Gustav Stenbolt, Präsident, Christoph Meister, Vize-Präsident, und Philipp LeibundGut, Mitglied, bilden den Verwaltungsrat der Valartis Group AG. Stephan Häberle, bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 in der Doppelfunktion als Verwaltungsrat und Group CEO, konzentriert sich wieder ausschliesslich auf seine Funktion als Group CEO. Die Gruppenleitung setzt sich aus Stephan Häberle, Group CEO, und George M. Isliker, Group CFO & CRO, zusammen.

DANK

An dieser Stelle sprechen wir unseren Mitarbeitenden unsere besondere Anerkennung und unseren Dank für ihre Loyalität aus. Ebenfalls danken wir Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Valartis Group AG, für die Treue und das Verständnis, das Sie uns in dieser schwierigen Zeit entgegengebracht haben. Der Verwaltungsrat dankt auch Stephan Häberle für seine Bereitschaft, kurzzeitig die Doppelfunktion als Group CEO und als Mitglied des Verwaltungsrates wahrzunehmen.

Planung und konsequentes Handeln sind weiterhin gefordert: Wir werden das zweite Halbjahr 2016 nutzen, den Sanierungsplan erfolgreich umzusetzen. Ferner gilt es, die Gruppenstruktur zu bereinigen und das neue Geschäftsmodell weiter zu entwickeln und aufzubauen, damit wir wieder zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg zurückfinden.

Baar ZG, 23. August 2016



Gustav Stenbolt
Präsident des Verwaltungsrates



Stephan Häberle
Chief Executive Officer

Die Valartis Group umfasst im ersten Halbjahr 2016 die Geschäftsaktivitäten «Asset Management, Corporate Finance und Private Equity sowie Immobilien-Management». Sie sind im Segment Institutional Clients zusammengefasst. Die Geschäftsbereiche «Private Banking und Wealth Management» der beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich sind den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen zugeordnet (für Details s. auch Note 19). Zur Zeit unterhält die Valartis Group Standorte in der Schweiz, in Wien und Liechtenstein sowie in Luxemburg, Moskau und St. Petersburg.

Die Valartis Group AG mit Sitz in Baar, Kanton Zug, Schweiz, ist die Dachgesellschaft des Konzerns. Die Inhaberaktien der Valartis Group AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN CH0001840450, s. auch S. 42). Hauptaktionärin ist die MCG Holding SA, Baar, Kanton Zug, die per 30. Juni 2016 50.2 Prozent des Kapitals und der Stimmrechte hielt. Die Valartis Group AG hält direkt oder indirekt Beteiligungen an mehreren voll zu konsolidierenden Unternehmen (s. auch Note 45 im Konzernbericht 2015).

Per 30. Juni 2016 waren unter dem Dach der Valartis Group AG auf Vollzeitbasis 161 Mitarbeitende aus weiter- und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (30.6.2015: 221 Mitarbeitende), davon 59 Mitarbeitende aus weitergeführten Geschäftsbereichen (30.6.2015: 45 Mitarbeitende), beschäftigt.

VOM PRIVATE BANKING ZUR BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der Valartis Group beschloss 2015, die beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich zu verkaufen und somit auch das Geschäftsmodell Private Banking aufzugeben (s. auch S. 5). Die Valartis Group wird sich in Zukunft strategisch auf das Management von Beteiligungen in den Bereichen Banking & Finance, Immobilienprojekte und Private Equity konzentrieren.

Kernelemente des neuen Geschäftsmodells

BETEILIGUNGSMANAGEMENT	EXPERTISE
Bank- und Finanzwesen Immobilienprojekte	Corporate Finance Management der Aktiven Dritter Beratung und weitere Dienstleistungen
CORPORATE CENTER	EXPERTISE
Group Accounting & Controlling Risk Management & Risk Controlling Corporate Communications & Marketing IT & Logistik	Corporate Services

Die Valartis Group setzt einerseits auf Expertise in der Finanz- sowie in der Immobilienbranche und andererseits auf hohe Dienstleistungsorientierung und Beratungskompetenz im eigenen Haus und ergänzt diese bei Bedarf um von Dritten bezogene Services. Die operativen Stossrichtungen bestehen aus dem aktiven Management eigener Beteiligungen, dem Management von Aktiven Dritter und der Wahrnehmung neuer Opportunitäten.

Unsere Beteiligungen

Private Equity in Osteuropa

Die Valartis Group hält 62.3 Prozent an der Beteiligungsgesellschaft ENR Russia Invest SA (ENR), die an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert ist (ISIN CH0034476959). Diese Gesellschaft ist auf Private Equity, Immobilien-Investments und aktienähnliche Investments sowie festverzinsliche Anlageinstrumente in Russland und anderen Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) sowie den baltischen Staaten spezialisiert (www.enr.ch).

Immobilienfonds und Investment-Gesellschaften

Auf dem Immobiliensektor kombiniert die Valartis Group die Verwaltung ertragreicher Geschäfts- und Wohnliegenschaften mit der Investition in aussichtsreiche Entwicklungsprojekte, gegenwärtig mit den geografischen Schwerpunkten in Russland und Algerien, sowie dem Management von Nischenfonds:

- Valartis German Residential Health Care SICAV für institutionelle Anleger sowie
- Darsi Group (45.95 Prozent, Immobiliengesellschaft)

Beteiligungen im Finanzdienstleistungsbereich

- Valartis Finance Holding AG, Liechtenstein (100 Prozent, Finanzholdinggesellschaft), www.valartisfinanceholding.li
- Valartis AG, Baar (100 Prozent, Holdinggesellschaft)
- Valartis International Ltd. (100 Prozent, Investment Advisor)
- Valartis Advisory Services SA (100 Prozent, Corporate Services und Investment Advisor)
- MCT Luxembourg Management S.à.r.l. (100 Prozent, Investment Advisor)
- Norinvest Holding SA, Genf (SIX Swiss Exchange ISIN CH0013592248, wesentliche Minderheitsbeteiligung von 25 Prozent, www.norinvest.ch)

VERWALTUNGSRAT UND GRUPPENLEITUNG

Im Zuge des Sanierungsprozesses und der eingeleiteten Neuausrichtung hat die Valartis Group im 2. Quartal 2016 sowohl den Verwaltungsrat als auch die Gruppenleitung der neuen Situation angepasst. An der Generalversammlung vom 28. Juni 2016 wurde Philipp LeibundGut als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er ist ein Finanzexperte und verfügt über langjährige internationale Erfahrung. Gustav Stenbolt, Präsident, Christoph Meister, Vize-Präsident, und Philipp LeibundGut, Mitglied, bilden den Verwaltungsrat der Valartis Group AG. Stephan Häberle, bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 in der Doppelfunktion als Verwaltungsrat und Group CEO, konzentriert sich wieder ausschliesslich auf seine Funktion als Group CEO. Die Gruppenleitung setzt sich aus Stephan Häberle, Group CEO, und George M. Isliker, Group CFO & CRO, zusammen.

Organigramm



1 Group Internal Audit rapportiert direkt an den Präsidenten des Verwaltungsrates

2 Compensation Committee

3 Audit Beauftragter

SEGMENTE

Infolge des 2015 beschlossenen Verkaufes der Privatbanken in Österreich (Closing am 1. April 2016) und Liechtenstein (Closing im 3. Quartal 2016 erwartet) sind die Aktivitäten dieser beiden Banken im Ergebnisausweis der Valartis Group gemäss International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht mehr dem Segment «Private Clients», sondern den «nicht weitergeführten Geschäftsbereichen» (Discontinued Operations, IFRS 5) zugeordnet. Somit entfällt die detaillierte Berichterstattung über dieses Segment seit dem Geschäftsjahr 2015.

Die weitergeführten Geschäftsbereiche umfassen das Geschäftssegment Institutional Clients und die nachgelagerten Servicebereiche, die dem Corporate Center zugeordnet sind. Das Geschäftssegment Institutional Clients umfasst die Aktivitäten der Bereiche «Asset Management, Immobilien-Management, Private Equity und Corporate Finance». Das Corporate Center ist das interne Servicecenter für die Gruppenleitung und für die operativen Geschäftseinheiten der Valartis Group. Es erbringt Dienstleistungen in den Bereichen «Accounting & Controlling, Risk Management & Risk Controlling und Corporate Communications & Marketing sowie IT & Logistik». Weitere von der Gesellschaft benötigte Dienstleistungen (Personaladministration sowie Steuer- und Rechtsberatung) werden seitens externer Anbieter bezogen. Die interne Revision auf Gruppenstufe ist administrativ dem Servicecenter zugeordnet, untersteht aber direkt dem Verwaltungsrat der Valartis Group. Im Corporate Center werden zudem die Konsolidierungsposten sowie die Erträge und Aufwendungen ausgewiesen, die keinen direkten Bezug zu den operativen Geschäftssegmenten besitzen (s. auch S. 33).

KOMMENTAR ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Infolge der Veräusserung der beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich, der Valartis Bank (Liechtenstein) AG und der Valartis Bank (Austria) AG, gelangen im Halbjahresbericht 2016 der Valartis Gruppe die Vorgaben der International Financial Reporting Standards (IFRS) für weiter- und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche (Discontinued Operations, IFRS 5) zur Anwendung.

Das Halbjahr 2016 der Valartis Gruppe weist nach International Financial Reporting Standards unter Berücksichtigung eines Sonderfaktors einen Konzernverlust von CHF 46.5 Mio. aus (Vergleichsperiode: Konzernverlust von CHF 21.4 Mio.). Dieser Konzernverlust wird im Wesentlichen durch folgenden Sonderfaktor verursacht: Durch den 2016 erfolgten Verkauf wesentlicher Vermögenswerte (Asset Deal) der im Jahr 2008 erworbenen Valartis Bank (Austria) AG an die Wiener Privatbank SE werden unter Anwendung der International Financial Reporting Standards die in den letzten Jahren bereits im Eigenkapital verbuchten Währungsverluste auf dieser in Euro gehaltenen Beteiligung in Höhe von CHF -39.8 Mio. 2016 in die Erfolgsrechnung transferiert. Dieser Sondereffekt hat jedoch keinen Einfluss auf das konsolidierte Eigenkapital der Valartis Gruppe und somit auch nicht auf den Substanzwert der Valartis-Group-Aktie.

Dieser Sondereffekt belastet die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche der Valartis Gruppe, weshalb aus den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen für das erste Halbjahr 2016 insgesamt ein im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich höherer Verlustbeitrag von CHF -39.0 Mio. (30. Juni 2015: CHF -10.3 Mio.) resultiert. Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche umfassen die Aktivitäten der beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich. Der Vollzug der Verkaufstransaktion der Valartis Bank (Austria) AG im Rahmen eines Asset Purchase Agreement (APA) fand am 1. April 2016 statt und derjenige des Verkaufs der Valartis Bank (Liechtenstein) im Rahmen eines Share Purchase Agreement (SPA) wird im 3. Quartal 2016 erwartet.

ERFOLGSRECHNUNG

Mit der Veräusserung der beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich zieht sich die Valartis Gruppe aus dem Private Banking zurück. Entsprechend entfällt in den weitergeführten Geschäftsbereichen das Segment Private Clients.

Für die weitergeführten Geschäftsbereiche resultiert eine Reduktion des Verlustes im Vergleich zur Vorjahresperiode (30. Juni 2015: CHF -11.1 Mio.) auf CHF -7.5 Mio. aufgrund tieferer Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste (von CHF -5.1 Mio. per Halbjahr 2015 auf CHF -0.2 Mio. per Halbjahr 2016). Aus rein operativer Sicht steigt der Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen im Vergleich zum Halbjahr 2015 auf CHF 1.6 Mio. (2015: CHF 0.5 Mio.). Der Geschäftsaufwand weist wegen der Kosten der Nachlassstundung respektive des Konkursaufschubes der Gruppe und der liechtensteinischen Finanzholding für das erste

Halbjahr 2016 eine Steigerung von rund 16 Prozent aus und beträgt CHF 10.8 Mio. (Vergleichsperiode: CHF 9.3 Mio.). Die weiterhin tiefen Marktzinsen und das Fehlen attraktiver Wiederanlagermöglichkeiten für Anleihen wirken sich auch 2016 negativ auf den Zinsertrag der Valartis Gruppe aus. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft beläuft sich auf CHF -0.7 Mio. für das erste Halbjahr 2016 (Vergleichsperiode: CHF -1.6 Mio.) bei tieferen externen Refinanzierungskosten.

KUNDENVERMÖGEN

Mit dem teilweisen Verkauf des Privatkundengeschäfts in der ersten Jahreshälfte 2016 fällt das Kundenvermögen im Vergleich zum 31. Dezember 2015 tiefer aus. So verbucht die Valartis Gruppe aus weiter und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen per 30. Juni 2016 einen Netto-Neugeldabfluss von CHF 173 Mio. und einen Abfluss durch Verkauf von CHF 1.1 Mrd. Betrachtet man das Kundenvermögen der Gruppe, dann beträgt die markt- und währungsbedingte Vermögensabnahme per Halbjahr 2016 CHF 85 Mio. Custody-Vermögen sowie Vermögen in teilweise fremdfinanzierten Fonds bleiben relativ stabil und belaufen sich per Halbjahr 2016 noch auf CHF 0.4 Mrd., leicht tiefer gegenüber Jahresende 2015. Das durch die Valartis Gruppe gesamthaft betreute Kundenvermögen aus weiter und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen beträgt damit per 30. Juni 2016 CHF 4.1 Mrd. (Kundenvermögen per 31. Dezember 2015: CHF 5.5 Mrd.).

AUSBLICK 2016

Der Verwaltungsrat der Valartis Group AG hat mit dem Verkaufsentscheid von Kernbeteiligungen der Gruppe auch entschieden, dass die Valartis Group das Geschäftsmodell Private Banking aufgeben, sich in Zukunft strategisch auf ihre Beteiligungen im Bereich Finanzdienstleistungen, Immobilien-Management und Private Equity konzentrieren und sich als Beteiligungsgesellschaft positionieren wird. Somit wird der Schwerpunkt der Aktivitäten des zweiten Halbjahres 2016 die erfolgreiche Beendigung der Nachlassstundung der Valartis Group AG nach Vollzug des Verkaufs der Valartis Bank (Liechtenstein) AG im 3. Quartal 2016 sowie die Überführung der Gesamtorganisation gegen Ende 2016 aus der während der Sanierungsphase bestehenden Ausnahme-situation in einen operativen Normalbetrieb sein. Die Gruppenstruktur ist auf die neuen Gegebenheiten, die neuen Anforderungen und die neue Dienstleistungspalette auszurichten, was Anpassungen in der Organisation und Infrastruktur der Gruppe erfordert.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	Note	1.1.–30.06.2016	1.1.–30.06.2015
Zins- und Diskontertrag		936	764
Dividendertrag		0	71
Zinsaufwand		-1'638	-2'454
Erfolg aus Zinsen und Dividenden	1	-702	-1'619
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		1'618	267
Kommissionsaufwand		-15	276
Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen	2	1'603	543
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	3'305	3'801
Übriger ordentlicher Erfolg	4	-786	507
Geschäftsertrag		3'420	3'232
Personalaufwand	5	-4'576	-4'504
Sachaufwand	6	-6'222	-4'799
Geschäftsaufwand		-10'798	-9'303
Bruttogewinn		-7'378	-6'071
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	7	-41	-546
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	8	-205	-4'544
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		-7'624	-11'161
Gewinnsteuern	9	82	36
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen		-7'542	-11'125
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (nach Steuern)	19	-38'977	-10'272
Konzernergebnis		-46'519	-21'397
Konzernergebnis zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Group AG		-49'376	-24'133
Konzernergebnis zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss		2'857	2'736
Konzernergebnis pro Aktie		in CHF	in CHF
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-10.46	-5.16
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-10.46	-5.16
Konzernergebnis pro Aktie – weitergeführte Geschäftsbereiche			
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-2.20	-2.96
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-2.20	-2.96
Konzernergebnis pro Aktie – nicht weitergeführte Geschäftsbereiche			
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-8.26	-2.20
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre Valartis Group AG		-8.26	-2.20

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Konzernergebnis in der Erfolgsrechnung	-46'519	-21'397
Nicht realisierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾	-359	474
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾	-11	-259
Umrechnungsdifferenzen	39'202	-13'178
Sonstiges Ergebnis, in die Erfolgsrechnung zu reklassieren	38'832	-12'963
Neubewertung für leistungsorientierte Vorsorgepläne ²⁾	-2'408	-1'013
Sonstiges Ergebnis, das nie in die Erfolgsrechnung reklassiert wird	-2'408	-1'013
Total Sonstiges Ergebnis, nach Gewinnsteuern	36'424	-13'976
Gesamtergebnis	-10'094	-35'373
<i>Zuordnung des Gesamtergebnisses</i>		
Aktionäre der Valartis Group AG	-12'485	-38'025
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2'391	2'652

1) Der Erfolg aus Finanzanlagen Available for Sale vor Steuern beläuft sich auf TCHF -389 (Verlust) und die Gewinnsteuern auf TCHF -30. Im Vorjahr betragen der Erfolg aus Finanzanlagen Available for Sale vor Steuern TCHF 432 (Gewinn) und die Gewinnsteuern TCHF -42.

2) Der Erfolg aus der Neubewertung für leistungsorientierte Vorsorgepläne vor Steuern beläuft sich auf TCHF -2'408 und der Gewinnsteuereffekt auf TCHF 0 (Vorjahr: vor Steuern TCHF -1'333, Gewinnsteuereffekt TCHF -320).

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

in CHF 1'000	Note	30.06.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel		7'815	4
Forderungen gegenüber Banken		20'755	23'484
Forderungen gegenüber Kunden		22'016	21'345
Handelsbestände		32'434	21'285
Finanzanlagen Available for Sale		20'763	21'128
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value		2'686	2'063
Assoziierte Gesellschaften	10	35'704	37'125
Sachanlagen		316	317
Investitionsliegenschaften	11	31'622	33'153
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'360	2'318
Derivative Finanzinstrumente		56	0
Sonstige Aktiven		16'854	14'064
Goodwill und andere immaterielle Werte		2'083	1'837
Latente Steuerforderungen		480	308
		196'944	178'431
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	19	1'668'843	2'028'207
Total Aktiven		1'865'787	2'206'638
Total nachrangige Forderungen		0	0
davon nicht weitergeführte Geschäftsbereiche		0	0
Total Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten		0	0

PASSIVEN

in CHF 1'000	Note	30.06.2016	31.12.2015
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	12	30'180	30'946
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	29'721	29'503
Derivative Finanzinstrumente		2'254	3'740
Laufende Steuerverpflichtungen		372	458
Passive Rechnungsabgrenzungen		10'740	8'566
Sonstige Passiven		15'836	10'632
Rückstellungen		2'101	1'679
Latente Steuerverpflichtungen		86	87
		91'290	85'611
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	19	1'624'889	1'961'419
Total Fremdkapital		1'716'179	2'047'030
Eigenkapital			
Aktienkapital	13	5'000	5'000
Reserven		105'507	157'601
Umrechnungsdifferenzen		-4'767	-44'404
Nicht realisierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale		5'483	5'821
Eigene Aktien	14	-5'726	-6'130
Eigenkapital der Aktionäre der Valartis Group AG		105'497	117'888
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		44'111	41'720
Total Eigenkapital (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)		149'608	159'608
Total Passiven		1'865'787	2'206'638
Total nachrangige Verpflichtungen		10'844	10'830
davon nicht weitergeführte Geschäftsbereiche		10'844	10'830
Total Verpflichtungen gegenüber qualifiziert Beteiligten		0	0

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

2015 in CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven
Eröffnungsbestand per 1. Januar 2015	5'000	-7'701	-4'614	220'517
Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale				0
Umrechnungsdifferenzen				
Neubewertung leistungsorientierte Vorsorgepläne				
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Konzernergebnis				-24'133
Gesamtergebnis	0	0	0	-24'133
Dividendenausschüttung				
Veränderung eigene Aktien		1'515		0
Mitarbeiterbeteiligungsplan			-307	0
Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss				7
Eigentümerbezogene Veränderungen	0	1'515	-307	7
Total Eigenkapital per 30. Juni 2015	5'000	-6'186	-4'921	196'391
2016 in CHF 1'000				
Eröffnungsbestand per 1. Januar 2016	5'000	-6'130	-5'199	163'412
Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale				0
Umrechnungsdifferenzen				
Neubewertung leistungsorientierte Vorsorgepläne				
Sonstiges Ergebnis ¹⁾	0	0	0	0
Konzernergebnis				-49'376
Gesamtergebnis	0	0	0	-49'376
Dividendenausschüttung				
Veränderung eigene Aktien		404	-271	0
Mitarbeiterbeteiligungsplan			-39	0
Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss				0
Eigentümerbezogene Veränderungen	0	404	-310	0
Total Eigenkapital per 30. Juni 2016	5'000	-5'726	-5'509	114'036

1) Der Anteil der aufgegebenen Geschäftsbereiche am sonstigen Ergebnis im Eigenkapital ist in der Note 19 ausgewiesen.

Nicht realisierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale	Währungs-differenz	Neubewertung leistungsorientierte Vorsorgepläne	Eigenkapital Aktionäre der Valartis Group AG	Eigenkapital Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Währungs-differenz Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Eigenkapital
5'777	-35'561	3'139	186'557	54'608	-516	54'092	240'649
224			224	-9		-9	215
	-13'103		-13'103		-75	-75	-13'178
		-1'013	-1'013			0	-1'013
224	-13'103	-1'013	-13'892	-9	-75	-84	-13'976
			-24'133	2'736		2'736	-21'397
224	-13'103	-1'013	-38'025	2'727	-75	2'652	-35'373
				-11'174		-11'174	-11'174
			1'515			0	1'515
			-307			0	-307
			7	206		206	213
0	0	0	1'215	-10'968	0	-10'968	-9'753
6'001	-48'664	2'126	149'747	46'367	-591	45'776	195'523
5'821	-44'404	-612	117'888	41'714	6	41'720	159'608
-338			-338	-31		-31	-369
	39'637		39'637		-435	-435	39'202
		-2'408	-2'408			0	-2'408
-338	39'637	-2'408	36'891	-31	-435	-466	36'425
			-49'376	2'857		2'857	-46'519
-338	39'637	-2'408	-12'485	2'826	-435	2'391	-10'094
						0	0
			133			0	133
			-39			0	-39
			0			0	0
0	0	0	94	0	0	0	94
5'483	-4'767	-3'020	105'497	44'540	-429	44'111	149'608

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000	30.6.2016	30.06.2015
Konzernergebnis vor Steuern aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-7'624	-11'161
Konzernergebnis vor Steuern aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-42'580	-5'429
Konzernergebnis vor Steuern	-50'204	-16'590
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis		
Abschreibungen auf Sachanlagen	41	2'606
Buchgewinn aus Verkauf Sachanlagen	-4'472	0
Abschreibungen auf immateriellen Werten	0	1'131
Änderungen Fair Value auf Investitionsliegenschaften	938	365
Wertminderungen auf Goodwill und immateriellem Anlagevermögen	0	16'386
Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	1'709	-295
Beteiligungserfolg aus assoziierten Gesellschaften	1'448	1'647
(Wertaufholungen)/Wertminderungen assoziierte Gesellschaften	2'188	0
Erfolg aus Verkauf Beteiligungen	249	0
Umbuchung Fremdwährungsdifferenzen aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung	39'817	0
Erfolg aus Finanzanlagen	888	-193
Veränderung latente Steuern	5'857	-3'733
Netto-(Zunahme)/-Abnahme von Aktiven und Passiven des Bankgeschäfts		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	863	1'829
Passive Rechnungsabgrenzungen	-5'420	-6'304
Handelsbestände	-6'946	5'853
Verpflichtungen gegenüber Kunden	-332'734	-350'332
Forderungen gegenüber Kunden	4'043	20'030
Verpflichtungen gegenüber Banken	-3'919	-10'463
Forderungen gegenüber Banken	-219'601	517'948
Derivative Finanzinstrumente (Aktiven)	696	575
Derivative Finanzinstrumente (Passiven)	-2'536	-3'798
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value, inklusive Available for Sale	171'680	-105'498
Sonstige Aktiven	1'106	9'200
Sonstige Passiven	414	6'542
Bezahlte Steuern	-1'028	-98
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-394'923	86'808
Erwerb von Sachanlagen	-136	-451
Verkauf von Sachanlagen	22'627	0
Erwerb von Investitionsliegenschaften	-2	0
Erwerb assoziierter Gesellschaften	-2'188	0
Verkauf immaterieller Werte	160	0
Veränderung Finanzanlagen Held to Maturity	145'417	-271'233
Akquisition von Tochtergesellschaften abzüglich akquirierte flüssige Mittel	-1	0
Verkauf von Gruppengesellschaften abzüglich zuordenbarer flüssiger Mittel	1'960	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	167'837	-271'684

In der Geldflussrechnung wird in Übereinstimmung mit IFRS 5 nicht nach weiter- und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen unterschieden. Die Geldflüsse der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche sind in der Note 19 separat ausgewiesen.

in CHF 1'000	30.6.2016	30.6.2015
Dividendenausschüttungen	0	0
Veränderung eigener Aktien	133	949
Veränderung Anteile am Eigenkapital ohne beherrschenden Einfluss	0	-9'320
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	133	-8'371
Auswirkungen der Umrechnungsdifferenzen (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)	1'211	-17'073
Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-225'742	-210'320
Stand am 1. Januar	1'219'176	1'298'388
Stand am 30. Juni	993'434	1'088'068
Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich aus den folgenden Guthaben zusammen:		
Flüssige Mittel	789'149	741'233
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht/kündbar	204'285	346'835
Total Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	993'434	1'088'068
Davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus weitergeführten Geschäftsbereichen		
Flüssige Mittel	7'815	2
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht/kündbar	9'527	44'935
Davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen		
Flüssige Mittel	781'334	741'231
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht/kündbar	194'758	301'900
Erhaltene Dividenden	7	61
Erhaltene Zinsen	4'799	18'254
Bezahlte Zinsen	-2'003	-5'612

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Valartis Gruppe ist eine international tätige Banken- und Finanzgruppe, deren Muttergesellschaft, die Valartis Group AG, in Baar, Kanton Zug, Schweiz, domiziliert und an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Als Kernkompetenz konzentrierte sich die Gruppe im Geschäftssegment Private Clients auf das Vermögensverwaltungsgeschäft. Das Privatbankengeschäft in Österreich wurde 2016 verkauft, für die Privatbank in Liechtenstein wurde ein Verkaufsvertrag Ende März 2016 unterzeichnet und der Vollzug ist für das 3. Quartal 2016 geplant. Die Geschäftsaktivitäten von Institutional Clients umfassen die Entwicklung, Umsetzung und das Management innovativer Nischenanlageprodukte und die Erbringung spezialisierter Finanzdienstleistungen. Geografisch ist die Gruppe in der Schweiz, in Mittel- und Osteuropa, im Nahen Osten sowie in einzelnen Ländern Nord- und Südamerikas und Asiens tätig.

Die Valartis Group AG befindet sich seit dem 24. Juli 2015 aufgrund eines Liquiditätsengpasses in einer Nachlassstundung. Die Sanierung wird seither unter Aufsicht einer Sachwalterin umgesetzt. Der liechtensteinischen Tochtergesellschaft Valartis Finance Holding AG wurde durch das Fürstliche Landgericht in Vaduz ein Konkursaufschub zur Lösung des Liquiditätsengpasses gewährt. Das Landgericht hat einen Beistand für die Valartis Finance Holding AG eingesetzt.

Die bisher erfolgten und noch geplanten Sanierungsmassnahmen sind in der Note 20 «Fortführung der Unternehmenstätigkeit und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag» aufgeführt.

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der ungeprüfte Halbjahresbericht ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Dieser umfasst nicht alle Angaben, wie sie im konsolidierten Jahresbericht enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2015 gelesen werden.

Ein Teil der Valartis Gruppe, der Subkonzern Valartis Finance Holding Gruppe, Vaduz, untersteht als Finanzgruppe der konsolidierten Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Der Halbjahresbericht basiert auf nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Dabei wurden mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2015 angewandt.

ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Umgesetzte International Financial Reporting Standards und Interpretationen

Folgende neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen sind seit dem 1. Januar 2016 in Kraft und hatten bei der erstmaligen Anwendung keine Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss der Valartis Gruppe oder waren für diesen ohne Bedeutung:

IAS 1 – Offenlegungsinitiative;
IFRS 11 – Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit;
IAS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten;
IAS 16 und IAS 38 – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden;
IAS 27 – Equity Accounting im separaten Abschluss;
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 – Investmentgesellschaften;
Anwendung der Konsolidierungsausnahme;
Jährliche Verbesserungen 2012–2014.

Nach dem Verkauf des Privatbankengeschäfts wird Valartis im Geschäftsbericht 2016 voraussichtlich Anpassungen in Bezug auf die Gliederung der Jahresrechnung und für die Offenlegungen im Anhang zur Konzernrechnung vornehmen. Im Halbjahresbericht 2016 wurde bereits die Bezeichnung der bisherigen Bilanzposition «Verpflichtungen gegenüber Kunden» auf «Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten» angepasst. Nachdem die noch bestehenden Verpflichtungen gegenüber Kunden des Privatbankengeschäfts Bestandteil der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche im Halbjahresbericht sind, war die bisherige Bezeichnung der Bilanzposition für die weitergeführten Geschäftsbereiche nicht mehr zutreffend.

Die Konzernrechnung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:

	30.6.2016 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2016 Durch- schnittskurse	31.12.2015 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2015 Durch- schnittskurse
EUR	1.0844	1.0961	1.0830	1.0452
USD	0.9779	0.9820	0.9931	0.9308
GBP	1.3149	1.4081	1.4699	1.4512
RUB	1.5220	1.4064	1.3420	1.6999
DZD	0.8900	0.9035	0.9200	0.9440

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Am 1. April 2016 wurde die Valartis Asset Management Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. an die Wiener Privatbank SE verkauft (siehe Note 19 Verkaufstransaktionen und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche).

Die Valartis Bank (Austria) AG hat ihr Privatbankengeschäft am 1. April 2016 an die Wiener Privatbank SE im Rahmen eines Asset-Deals übertragen (siehe Note 19 Verkaufstransaktionen und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche). Die Valartis Bank (Austria) AG verbleibt mit den wenigen nicht übertragenen Aktiven und Passiven im Konsolidierungskreis.

Die Valartis International Ltd. hat per 31. März 2016 99,99 Prozent der Anteile an der VLR Property Management Ltd., Moskau, erworben. Die Gesellschaft wurde erworben um Liegenschaften in Moskau zu verwalten. Der Kaufpreis für die VLR Property Management Ltd. betrug TCHF 1,4, ihre Bilanzsumme betrug zum Zeitpunkt des Kaufes rund TCHF 55. Es wurde kein Goodwill bezahlt.

Die Anteile an der VLR Property Management Ltd. wurden von einem Dritten erworben. Die von der VRL Property Management Ltd. verwalteten Liegenschaften stehen im Eigentum der Eastern Property Holdings Gruppe (EPH). Die EPH gilt als nahestehende Person für die Valartis Gruppe, da ein Vertreter der Valartis Gruppe einen Verwaltungsratssitz der Eastern Property Holdings Ltd. innehat.

Die VRL Property Management Ltd. hat seit ihrem Einbezugszeitpunkt per 1. April 2016 in den Konsolidierungskreis der Valartis Gruppe einen Umsatz von TCHF 215 und einen Gewinn von TCHF 58 erwirtschaftet. Hätte diese Gesellschaft bereits seit Beginn des Geschäftsjahres zum Konsolidierungskreis gehört, hätte die Valartis Gruppe aus der VRL Property Management einen Umsatz von TCHF 260 und einen Gewinn von TCHF 59 ausgewiesen. Die Transaktionskosten für den Kauf der Gesellschaft sind unwesentlich.

NICHT WEITERGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

Aufgrund der Liquiditätsprobleme der Valartis Finance Holding AG sowie auch der Valartis Group AG haben die Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften 2015 beschlossen, die Geschäftsbereiche Private Banking Österreich und Private Banking Liechtenstein zu veräußern. Die Ergebnisse dieser nicht weitergeführten Geschäftsbereiche werden in diesem Halbjahresbericht 2016 separat von den weitergeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen. In der konsolidierten Erfolgsrechnung des Vorjahreszeitraums werden die Ergebnisse der weitergeführten und nicht weitergeführten Geschäftsbereiche ebenfalls separat ausgewiesen. Für die konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2015 wurde die Separierung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche ebenfalls schon angewendet. Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche sind in der Note 19 offengelegt.

SCHÄTZUNGEN, ANNAHMEN UND ERMESSENSAUSÜBUNG DES MANAGEMENTS

Die Annahmen des Managements zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit sind in der Note 20 erläutert und aktualisiert, für die übrigen Sachverhalte bestehen keine wesentlichen Änderungen zur Einschätzung per 31. Dezember 2015.

Der Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaft Norinvest Gruppe wird geschätzt, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichtes noch keine aktuellen Finanzzahlen der börsenkotierten Norinvest Gruppe vorliegen.

GENEHMIGUNG DER KONZERNRECHNUNG

Der Halbjahresbericht ist vom Verwaltungsrat am 23. August 2016 genehmigt worden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN ERFOLGSRECHNUNG

1. ERFOLG AUS ZINSEN UND DIVIDENDEN

in CHF 1'000	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand	507	440
Übriger Zinsertrag	429	395
Total Zins- und Dividendenertrag	936	835
Zinsaufwand für Verpflichtungen aus Darlehen	-1'635	-2'386
Übriger Zinsaufwand	-3	-69
Total Zinsaufwand	-1'638	-2'454
Total	-702	-1'619

2. ERFOLG AUS KOMMISSIONEN UND DIENSTLEISTUNGEN

in CHF 1'000	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015
Kommissionen aus Anlageberatung und Vermögensverwaltung	1'558	255
Emissionsgeschäft	60	12
Total Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	1'618	267
Übrige Wertschriftenhandelskommissionsaufwände	0	-1
Kommissionsaufwand Retrozessionen Dritte	0	73
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	-15	204
Total Kommissionsaufwand	-15	276
Total	1'603	543

3. ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

in CHF 1'000	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015
Zinsinstrumente	1'733	1'560
Wertschriften	395	226
Devisen und Edelmetalle	1'174	1'823
Fonds	3	192
Total	3'305	3'801
davon aus Handelsabsicht	3'365	4'153
davon designiert zum Fair Value	-60	-352

4. ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG

in CHF 1'000	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-1'447	-1'674
Nettoerträge aus Liegenschaften	3'117	3'519
Nettoerfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaften und Fremdwährungserfolg auf Finanzierung Investitionsliegenschaft	-938	-365
Finanzaufwand Investitionsliegenschaft	-955	-973
Übriger Erfolg	-563	0
Total übriger ordentlicher Erfolg	-786	507
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		
Anteil am Erfolg	-1'447	-1'674
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-1'447	-1'674
Erfolg aus Fair Value Anpassung inkl. Fremdwährungseffekte aus Investitionsliegenschaft		
Erfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaften inkl. Effekt aus Fremdwährungsumrechnung	-3'891	-2'016
Erfolg aus eingebetteten Derivaten auf Investitionsliegenschaft (positiver Wiederbeschaffungswert)	-1'635	-1'778
Erfolg aus eingebetteten Derivaten (Verbindlichkeit, negativer Wiederbeschaffungswert)	1'635	1'778
Erfolg aus Fremdwährungsumrechnung Bankdarlehen zur Finanzierung Investitionsliegenschaft	2'952	1'651
Nettoerfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaften und Fremdwährungserfolg auf Finanzierung Investitionsliegenschaft	-938	-365

5. PERSONALAUFWAND

in CHF 1'000	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015
Gehälter und Boni	-3'063	-2'951
Sozialleistungen	-390	-439
Leistungen für die berufliche Vorsorge	-587	-388
Anteilsbasierte Vergütung	-91	-235
Übriger Personalaufwand	-445	-491
Total	-4'576	-4'504

6. SACHAUFWAND

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Raumaufwand	-793	-754
IT- und Informationsaufwand	-239	-229
Büro- und Geschäftsaufwand	-4'628	-3'475
Übriger Sachaufwand	-562	-341
Total	-6'222	-4'799

7. ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN WERTEN

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Abschreibungen auf Sachanlagen	-41	-46
Abschreibungen auf immateriellen Werten	0	-500
Total	-41	-546

8. WERTBERICHTIGUNGEN, RÜCKSTELLUNGEN UND VERLUSTE

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Wertminderungen Goodwill	0	-4'582
Andere Wertminderungen	0	-168
Verluste	-22	0
Veränderung von Rückstellungen	-183	206
Total	-205	-4'544

Wertminderungen auf Goodwill von CHF 4.6 Mio. im Vorjahr betreffen die Cash-generating-Unit (CGU) Asset Management.

9. GEWINNSTEUERN

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Laufende Ertragssteuern	-39	-105
Veränderung latente Steuern	121	141
Total	82	36
In der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesene Gewinnsteuer	82	36
Den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen zuzurechnende Gewinnsteuer	3'603	-4'843
	3'685	-4'807

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

10. ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN

Im Zuge des Verkauf des Bankgeschäfts der Valartis Bank (Austria) AG wurde auch die bisher eigengenutzte Liegenschaft in Wien an eine zuvor zusammen mit der Wiener Privatbank SE gegründete Immobiliengesellschaft «Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH» (RHS GmbH) verkauft. Die Valartis Bank (Austria) AG hat sich mit 49.9 Prozent an dieser Gesellschaft beteiligt, die Wiener Privatbank SE hält mit 51.1 Prozent die Mehrheit. Es ist geplant die Liegenschaft mittelfristig zu verkaufen.

Die Valartis Gruppe bilanziert die Anteile an der RHS GmbH als assoziierte Gesellschaft der weitergeführten Geschäftsbereiche. Die Valartis Bank (Austria) AG hat TCHF 2.2 Mio. Eigenkapital in die Gesellschaft eingebracht.

Aus dem Verkauf der Liegenschaft resultierte bei der Valartis Bank (Austria) AG ein Buchgewinn (siehe Note 19 Veräusserungstransaktionen und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche). Beim Verkauf der Liegenschaft handelt es sich um eine Transaktion mit einem Nahestehenden. Deshalb wird nach den IFRS der unrealisierte Anteil des Buchgewinnes eliminiert. Weil 49.9 Prozent des Buchgewinnes die als Eigenkapital eingebrachten Anschaffungskosten der RHS GmbH übersteigen, erfolgt die Elimination des unrealisierten Buchgewinnes nur im Umfang der Anschaffungskosten von CHF 2.2 Mio.

In der Tabelle sind die Anschaffungskosten für die RHS GmbH als Zugang offengelegt. Die Elimination des nicht realisierten Buchgewinnes von rund CHF 2.2 Mio. ist den nicht weitergeführten Geschäftsbereiche zugeordnet.

Assoziierte Gesellschaften

in CHF 1'000	30.6.2016	31.12.2015
Stand am 1. Januar	37'125	45'335
Zugänge	2'188	
Anteiliger Verlust/Gewinn	-1'447	-5'534
Wertminderungen	-2'188	
Umrechnungsdifferenzen	26	-2'676
Stand am 30. Juni/31. Dezember	35'704	37'125
davon Darsi Investment Ltd	8'841	9'284
davon Société des Centres Commerciaux d'Algérie SPA	11'188	11'490
davon Norinvest Group	15'274	15'950
davon Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH	0	
davon übrige	401	401
	1.1.–30.6.2016	1.1.–31.12.2015
Anteiliger Erfolg	-1'447	-5'534
Erfolg aus Auflösung bedingte Nachschussverpflichtung		705
Anpassung Kaufpreis für Norinvest Group		-4'688
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften (weitergeführte Geschäftsbereiche)	-1'447	-9'517
Elimination nicht realisierter Buchgewinn auf Verkauf Liegenschaft der Valartis Bank (Austria) AG (nicht weitergeführte Geschäftsbereiche, siehe Note 19)	-2'188	

11. INVESTITIONSLIEGENSCHAFTEN

Bewertung

Die ENR Gruppe hält die Geschäftsliegenschaft Petrovsky Fort in St. Petersburg, Russland. Die Mieterträge der Liegenschaft sind an den USD gekoppelt. Die Entwicklung des USD/Rubel-Fremdwährungskurses hat deshalb einen starken Einfluss auf den Fair Value der Liegenschaft. Die Bewertung zum Fair Value wird jährlich auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember durch einen anerkannten Gutachter vorgenommen. Für den Halbjahresabschluss 2016 wurde der Fair Value der Liegenschaft durch eine Discounted-Cash-Flow Berechnung verifiziert. Per 30. Juni 2016 hat die Verifizierung keine Änderung des Fair Value der Liegenschaft ergeben. Die in der Tabelle dargestellten Wertänderungen werden durch die Umrechnung der in USD geführten Liegenschaft in die in Rubel geführte Bilanz der Immobiliengesellschaft sowie durch die Wertänderung des eingebetteten Derivats verursacht. Basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechnik wird der Fair Value der Stufe 3 zugeordnet.

Eingebettete Derivate

Die meisten Mietverträge von Petrovsky Fort sind an die Entwicklung des USD/Rubel Kurses gekoppelt. Sie enthalten einen Korridor für den USD/Rubel Kurs, welcher die Höhe der in Rubel zu entrichtenden Mietzahlungen bestimmt. Die darin inhärent enthaltenen Put- und Call-Optionen auf den Kauf- und Verkauf einer Fremdwährung wurden als eingebettete Derivate qualifiziert, weil der USD nicht der Funktionalwährung der Petrovsky Fort LLC Gesellschaft und der Mieterschaft entspricht. Die für die Bewertung der Liegenschaft verwendeten erwarteten Zahlungsströme enthalten die Effekte aus diesen eingebetteten Derivaten nicht, weshalb die Derivate als separate Komponente in den Gesamtwert der Liegenschaft miteinfließen. Gleichzeitig werden die Derivate als derivatives Finanzinstrument mit negativem Wiederbeschaffungswert auf der Passivseite bilanziert.

Investitionsliegenschaften

in CHF 1'000	Investitionsliegen- schaften Gebäude	Eingebettete Derivate	Investitionsliegen- schaften Finanzierungsleasing	Total
Buchwert am 31. Dezember 2014	41'048	2'945	1'674	45'667
Investitionen	1		128	129
Fair Value Anpassungen inkl. Fremdwährungseffekte	-5'327	1'422		-3'905
Umrechnungsdifferenzen	-7'572	-820	-346	-8'738
Buchwert am 31. Dezember 2015	28'150	3'547	1'456	33'153
Buchwert am 31. Dezember 2015	28'150	3'547	1'456	33'153
Investitionen	2			2
Fair Value Anpassungen inkl. Fremdwährungseffekte	-3'890	-1'635		-5'525
Umrechnungsdifferenzen	3'472	342	178	3'992
Buchwert am 30. Juni 2016	27'734	2'254	1'634	31'622

12. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER BANKEN UND KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

in CHF 1'000	30.6.2016	31.12.2015
Verpflichtungen gegenüber Banken	30'180	30'946
Total	30'180	30'946
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29'721	29'503
Total	29'721	29'503

Unter den Verpflichtungen gegenüber Banken ist ein Darlehen von CHF 23.3 Mio. (31. Dezember 2015 CHF 24.08 Mio.) der UniCredit Bank zur Finanzierung der Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort enthalten. Die vertraglich definierten ordentlichen Tilgungsraten wurden eingehalten, aber die folgenden Kreditklauseln sind per 30. Juni 2016 und waren auch per 31. Dezember 2015 nicht erfüllt:

- Verhältnis Nettomieteträge zur Zins- und Tilgungsaufwand (mindestens 115 Prozent)
- Verhältnis Kredithöhe zum Fair Value der Investitionsliegenschaft (maximal 55 Prozent)
- Minimaler Mietertrag pro m² (mindestens 156/m²)

Das Darlehen wird aufgrund der per 30. Juni 2016 nicht mehr eingehaltenen Kreditklauseln als kurzfristige Verbindlichkeit gegenüber Banken klassiert (analog zum 31. Dezember 2015). Nach dem Bilanzstichtag vom 30. Juni 2016 wurde mit der UniCredit Bank eine Vereinbarung getroffen, welche eine Frist bis am 30. Juni 2017 für die Wiedereinhaltung der Kreditklauseln enthält (siehe Note 20 Fortführung der Unternehmenstätigkeit und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

13. AKTIENKAPITAL

in CHF	30.6.2016	31.12.2015
Aktienkapital, voll einbezahlt	5'000'000	5'000'000
Anzahl Inhaberaktien	5'000'000	5'000'000
Nennwert pro Aktie	1	1
Eigenkapital pro Aktie (zuzurechnen auf Aktionäre Valartis Group AG, vor Ergebnisverwendung)	22.3	25.0

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde keine Dividende ausgeschüttet (für das Geschäftsjahr 2014: keine Dividende).

14. EIGENE AKTIEN

	Anzahl
Stand am 1. Januar 2015	355'725
Käufe	0
Verkäufe	-70'004
Stand am 30. Juni 2015	285'721
Käufe	0
Verkäufe	-2'563
Stand am 31. Dezember 2015	283'158
Käufe	0
Verkäufe	-18'670
Stand am 30. Juni 2016	264'488

In der Berichtsperiode wurden keine Aktien gekauft und 18'670 Aktien mit historischem Durchschnittskurs von CHF 21.65 zu einem Durchschnittskurs von CHF 7.11 verkauft. Im Vorjahr wurden keine Aktien gekauft und 72'567 Aktien mit historischem

Durchschnittskurs von CHF 21.65 zu einem Durchschnittskurs von CHF 16.09 verkauft. Per Bilanzstichtag verfügt die Valartis Gruppe über 264'488 eigene Aktien zum gewichteten durchschnittlichen Anschaffungswert von CHF 21.65 pro Aktie.

15. FAIR VALUE

Bestimmung des Fair Value

Die Valartis Gruppe bewertet einen Teil der Finanzinstrumente und der finanziellen Verbindlichkeiten sowie auch einzelne nicht-finanzielle Vermögenswerte zu jedem Abschlussstichtag zum Fair Value. Der Fair Value ist definiert als Wert, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre. Die Fair Value werden entweder zur Bestimmung des Bilanzwerts oder für die Offenlegung im Anhang ermittelt.

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum Fair Value bilanziert werden oder für welche die Offenlegung des Fair Value im Anhang erfolgt, werden in die folgende Fair-Value-Hierarchie eingeordnet.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen die meisten durch die Gruppe gehaltenen Aktien und Schuldtitel. Anlagefonds, für die ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, börsengehandelte Derivate sowie Edelmetalle werden ebenfalls als Level-1-Instrumente klassiert.

Für die Bewertung von Schuldtiteln im Handelsbestand werden Schlusskurse verwendet. Für Beteiligungstitel, kotierte Anlagefonds und börsengehandelte Derivate werden die Schluss- oder Settlementkurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen und Edelmetalle werden allgemein anerkannte Kurse verwendet. Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

In Level 2 werden Finanzinstrumente eingestuft, wenn deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen basiert. Dieselbe Klassierung erfolgt bei der Ermittlung des Fair Value mit einem Bewertungsverfahren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. In diese Kategorie fallen Devisen- und Zinsderivate sowie Schuldtitel und Fonds, für die kein verbindlicher Net Asset Value auf täglicher Basis verfügbar ist.

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf Grundlage von allgemein anerkannten Bewertungsmethoden berechnet. Sind hierfür alle wesentlichen Parameter direkt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrument.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für die Bewertung von OTC-Derivaten werden allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Das Kreditrisiko wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wichtiger Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen einerseits Beteiligungstitel und/oder Fonds, für die ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens vierteljährlich publiziert wird. Weiter fallen darunter die Bestimmung des Fair Value von bedingten Kaufpreisanpassungen aus dem Verkauf oder Kauf von Beteiligungen und der Fair Value von Investitionsliegenschaften sowie damit verbundenen eingebetteten Derivaten.

Der Fair Value der Level-3-Instrumente wird mittels Expertenschätzungen oder aufgrund von geprüften Abschlüssen bestimmt. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch beobachtete Marktnotierungen gestützt.

Fair Value von Finanzinstrumenten

in CHF 1'000	30.06.2016			31.12.2015		
	Buchwert	Fair Value	Abweichung	Buchwert	Fair Value	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	7'815	7'815		4	4	
Forderungen gegenüber Banken	20'755	20'755		23'484	23'484	
Forderungen gegenüber Kunden	22'016	22'100	84	21'345	21'508	163
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'360	3'360		2'318	2'318	
Sonstige Aktiven	16'854	16'854		14'064	14'064	
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	70'800	70'884	84	61'215	61'378	163
Handelsbestände	32'434	32'434		21'285	21'285	
Finanzanlagen Available for Sale	20'763	20'763		21'128	21'128	
Derivative Finanzinstrumente	56	56		0	0	
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	2'686	2'686		2'063	2'063	
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	55'939	55'939	0	44'476	44'476	0
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	30'180	30'180		30'946	30'946	
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29'721	29'721		29'503	29'503	
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'740	10'740		8'566	8'566	
Sonstige Passiven	15'836	15'836		10'632	10'632	
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	86'477	86'477	0	79'647	79'647	0
Derivative Finanzinstrumente	2'254	2'254		3'740	3'740	
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	2'254	2'254	0	3'740	3'740	0

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten 2016

2016 in CHF 1'000	Notierte Marktpreise (Level 1)	Bewertungsmetho- de auf Marktdaten basierend (Level 2)	Bewertungsmethode nicht auf Marktdaten basierend (Level 3)	30.06.2016
Aktiven				
Handelsbestände	26'783	236	5'415	32'434
Finanzanlagen Available for Sale			20'763	20'763
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value			2'686	2'686
Derivative Finanzinstrumente		56		56
Investitionsliegenschaften (ohne eingebettete Derivate)			29'368	29'368
Eingebettete Derivate in Investitionsliegenschaften			2'254	2'254
Total Investitionsliegenschaften			31'622	31'622
Vermögenswerte zum Fair Value	26'783	292	60'486	87'561
Passiven				
Derivative Finanzinstrumente			2'254	2'254
Finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value	0	0	2'254	2'254

Die Umklassierungen werden bei einer Veränderung in der Verfügbarkeit von Marktpreisen und/oder der Marktliquidität jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen. In der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode wurden keine Positionen umgegliedert.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten 2015

2015 in CHF 1'000	Notierte Marktpreise (Level 1)	Bewertungsmethode auf Marktdaten basierend (Level 2)	Bewertungsmethode nicht auf Marktdaten basierend (Level 3)	31.12.2015
Aktiven				
Handelsbestände	15'470	236	5'579	21'285
Finanzanlagen Available for Sale			21'128	21'128
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value			2'063	2'063
Investitionsliegenschaften (ohne eingebettete Derivate)			29'606	29'606
Eingebettete Derivate in Investitionsliegenschaften			3'547	3'547
Total Investitionsliegenschaften			33'153	33'153
Vermögenswerte zum Fair Value	15'470	236	61'923	77'629
Passiven				
Derivative Finanzinstrumente		193	3'547	3'740
Finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value	0	193	3'547	3'740

Veränderung der Level-3-Positionen

	01.01.2016	Erfasst in der Erfolgs- rechnung	Im sonstigen Ergebnis im Eigenkapital erfasst	Transfer von/ nach Level 1 und Level 2	Käufe	Verkäufe	30.06.2016
2016 in CHF 1'000							
Handelsbestände	5'579	-164					5'415
Finanzanlagen Available for Sale	21'128		-365				20'763
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	2'063	626				-3	2'686
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)	29'606	-3'890	3'650		2		29'368
Eingebettete Derivate auf Investitionsliegenschaft	3'547	-1'635	342				2'254
Total Vermögenswerte zum Fair Value bewertet (Level 3)	61'923	-5'063	3'627	0	2	-3	60'486
Derivative Finanzinstrumente	3'547	-1'635	342				2'254
Total finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value (Level 3)	3'547	-1'635	342	0	0	0	2'254
2015 in CHF 1'000							
Handelsbestände	6'308	-264				-73	5'971
Finanzanlagen Available for Sale weitergeführte Geschäftsbereiche	20'784		340				21'124
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	7'732	-568				-701	6'463
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)	42'722	-2'016	-465				40'241
Eingebettete Derivate auf Investitionsliegenschaft	2'945	-1'776	-1				1'168
Total Vermögenswerte zum Fair Value bewertet (Level 3)	80'491	-4'624	-126	0	0	-774	74'967
Derivative Finanzinstrumente	2'945	-1'776	-1				1'168
Total finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value (Level 3)	2'945	-1'776	-1	0	0	0	1'168

Erläuterung von wesentlichen nicht beobachtbaren Inputparametern

Für die Bewertung Handelsbestände und Finanzanlagen Available for Sale Level 3 werden Jahresabschlussunterlagen der entsprechenden Titel und einzelne am Markt beobachtbaren Transaktionen herangezogen.

Als andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value wird die noch bestehende bedingte Restkaufpreiszahlung aus dem Verkauf der Eastern Property Holdings Ltd. (EPH) von TCHF 2'031 (31. Dezember 2015: TCHF 2'063) im Level 3 ausgewiesen. Die Höhe dieser Restkaufpreisforderung hängt von der Fertigstellung und Verkauf eines Immobilienprojektes der EPH ab. Für die Bewertung der Restkaufpreisforderung wird auf eine Schätzung des Immobilienprojektes durch einen externen unabhängigen Experten und eine ergänzende Managementeinschätzung abgestützt. Eine Erhöhung (ein Rückgang) des dabei verwendeten Basiswertes um 1 Prozent würde zu einer Erhöhung (einem Rückgang) der Restkaufpreisforderung von CHF 0.6 Mio. führen (Sensitivität unverändert zum 31. Dezember 2015).

Zusätzlich wird per 30. Juni 2016 eine Forderung beinhaltend eine Gewinnbeteiligung unter andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value im Wert von TCHF 655 bilanziert (31. Dezember 2015: Null). Die Bewertung basiert auf einem unterzeichneten aber noch nicht vollzogenen Verkaufsvertrag. Sollte der Vollzug des Vertrages nicht zustande kommen, würde der Wert des Finanzinstrumentes Null betragen. Bei einem erfolgreichen Vollzug entspricht der Wert des Finanzinstrumentes dem bilanzierten Werte von TCHF 655.

Die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputparameter für die Bewertung der Investitionsliegenschaft und der eingebetteten Derivate sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

	30.06.2016	31.12.2015
Investitionsliegenschaften; Ertragswertverfahren		
Mietpreis pro m ² (in USD/m ²)	170	170
Leerstandsrate	10.0%	10.0%
Diskontierungszinssatz	12.5%	12.5%
Eingebettetes Derivat auf Investitionsliegenschaften; Black-Scholes		
Bandbreite des USD/Rubel Korridors in den Mietverträgen ¹⁾	USD/Rubel 65.6–80.2	USD/Rubel 65.6–80.2

1) Der offen gelegte USD/Rubel-Korridor stellt die maximale Bandbreite der in den Mietverträgen individuell enthaltenen Korridore dar.

Auswirkungen von Änderungen der Inputparameter auf den Fair Value

Eine Erhöhung (ein Rückgang) der Annahme des Mietpreises pro m² um USD 10 würde zu einer Erhöhung (einem Rückgang) des Fair Value der Investitionsliegenschaft von CHF 1.2 Mio. (per 31. Dezember 2015: CHF 1.2 Mio.) führen.

Ein Rückgang (einer Erhöhung) der Annahme der Leerstandsrate von 5 Prozent würde zu einer Erhöhung (einem Rückgang) des Fair Value der Investitionsliegenschaft von CHF 1.3 Mio. (per 31. Dezember 2015: CHF 1.3 Mio.) führen.

Eine Erhöhung (ein Rückgang) der Annahme für den USD/Rubel Kurs von 10 Prozent würde zu einer Erhöhung (einem Rückgang) des Fair Value des eingebetteten Derivates von TCHF 781 (per 31. Dezember 2015: TCHF 689) führen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

16. KONSOLIDIERTE AUSSERBILANZGESCHÄFTE

in CHF 1'000	30.6.2016	31.12.2015
Kreditsicherungsgarantien	0	0
Gewährleistungsgarantien	0	0
Übrige Eventualverpflichtungen	0	0
Total Eventualverpflichtungen	0	0
Unwiderrufliche Zusagen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Derivative Finanzinstrumente (Aktiven)	56	0
Derivative Finanzinstrumente (Passiven)	2'254	3'740
Kontraktvolumen	23'668	22'607
Treuhandgeschäfte	0	0

Diese Tabelle basiert auf den Erfordernissen der Liechtensteinischen Bankenverordnung. Die Eventualverpflichtungen qualifizieren nicht als Eventualverbindlichkeiten nach IAS 37.

17. KUNDENVERMÖGEN

in CHF 1'000	30.6.2016	31.12.2015
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	14'741	14'722
Vermögen mit Verwaltungsmandat	0	0
Total verwaltete Kundenvermögen	14'741	14'722
davon Doppelzählungen	2'804	2'800
Netto-Neugeldzufluss ¹⁾	-31'149	-1'705
Custody-Vermögen	0	0
Vermögen in teilweise fremdfinanzierten Fonds ²⁾	363'643	424'112
Total Kundenvermögen der weitergeführten Geschäftsbereiche (inkl. teilweise fremdfinanzierter Fonds und Custody-Vermögen)	378'384	438'834

1) Zum Netto-Neugeldzufluss/-abfluss gehören sämtliche Ein- und Auszahlungen sowie die Ein- und Auslieferungen nicht monetärer Vermögenswerte. Keinen Zufluss bzw. Abfluss stellen insbesondere performancebedingte Wertveränderungen sowie Zinsen und Dividendenzahlungen dar.

2) Fremdfinanzierte Fonds, welche die internen Bruttoprofitabilitätskriterien überschreiten.

18. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Valartis Gruppe ist grundsätzlich in die Geschäftssegmente, «Private Clients», «Institutional Clients» sowie das «Corporate Center» unterteilt. Die Ergebnisse des Segments «Private Clients» werden in den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen. Indirekte Kosten für interne Leistungsbeziehungen

zwischen den Segmenten werden grundsätzlich nach dem Verursacherprinzip beim Leistungsempfänger als Aufwand und beim Leistungserbringer als Aufwandminderung berücksichtigt. Konsolidierungsposten sind im Corporate Center enthalten.

1.1.–30.6.2016 in CHF 1'000	Private Clients	Institutional Clients	Corporate Center	Total
Erfolg aus Zinsen und Dividenden		944	-1'646	-702
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft		1'625	-22	1'603
Handelserfolg		2'670	635	3'305
Übriger ordentlicher Erfolg		745	-1'531	-786
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)				0
Geschäftsertrag	0	5'984	-2'564	3'420
Personalaufwand		-1'870	-2'706	-4'576
Sachaufwand		-1'329	-4'893	-6'222
Geschäftsaufwand	0	-3'199	-7'599	-10'798
Bruttogewinn	0	2'785	-10'163	-7'378
Abschreibungen		-21	-20	-41
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste		-22	-183	-205
Segmentergebnis vor Amortisationen	0	2'742	-10'366	-7'624
Amortisation von materiellen und immateriellen Werten (PPA)				0
Segmentergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen nach Amortisationen	0	2'742	-10'366	-7'624
Steuern				82
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen				-7'542
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen				-38'977
Konzernergebnis				-46'519
Konzernergebnis (zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Group AG)				-49'376
Konzernergebnis (zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss)				2'857
Nachstehende Angabe betreffen nur die weitergeführten Geschäftsbereiche				
Total Aktiven	0	239'819	-42'875	196'944
Total Fremdkapital	0	135'178	-43'888	91'290
Total Investitionen	0	28	0	28
Verwaltete Vermögen, in CHF Mio.	0	378	0	378
Netto-Neugeld, in CHF Mio.	0	-31	0	-31
Personalbestand, auf Vollzeitbasis	0	43	16	59

1.1.–30.6.2015 in CHF 1'000	Private Clients	Institutional Clients	Corporate Center	Total
Erfolg aus Zinsen und Dividenden		809	-2'428	-1'619
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft		709	-166	543
Handelserfolg		1'347	2'454	3'801
Übriger ordentlicher Erfolg		713	-206	507
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)		0	0	0
Geschäftsertrag	0	3'578	-346	3'232
Personalaufwand		-2'278	-2'226	-4'504
Sachaufwand		-1'825	-2'974	-4'799
Geschäftsaufwand	0	-4'103	-5'200	-9'303
Bruttogewinn	0	-525	-5'546	-6'071
Abschreibungen		-25	-21	-46
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste		-3'551	-993	-4'544
Segmentergebnis vor Amortisationen	0	-4'101	-6'560	-10'661
Amortisation von materiellen und immateriellen Werten (PPA)		-500		-500
Segmentergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen nach Amortisationen	0	-4'601	-6'560	-11'161
Steuern				36
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen				-11'125
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen				-10'272
Konzernergebnis				-21'397
Konzernergebnis (zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Group AG)				-24'133
Konzernergebnis (zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss)				2'736
Nachstehende Angabe betreffen nur die weitergeführten Geschäftsbereiche				
Total Aktiven		293'750	-115'319	178'431
Total Fremdkapital		156'209	-70'598	85'611
Total Investitionen		93	0	93
Verwaltete Vermögen, in CHF Mio.		412	0	412
Netto-Neugeld, in CHF Mio.		-2	0	-2
Personalbestand, auf Vollzeitbasis		29	16	45

19. VERÄUSSERUNGSTRANSAKTIONEN UND NICHT WEITERGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

Vor dem Hintergrund der Sanierungsbedürftigkeit der Valartis Group AG in der Schweiz und der Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein beschlossen die Verwaltungsräte der Holding-Gesellschaften im 3. Quartal 2015 für beide Gesellschaften Sanierungspläne. Primäres Ziel der Sanierungspläne ist es, durch den Verkauf der Beteiligungen an der Valartis Bank (Liechtenstein) AG und der Valartis Bank (Austria) AG den derzeit bestehenden Liquiditätsengpass der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG so rasch wie möglich zu beheben.

Infolge dieser Verkäufe gelangen im Halbjahresbericht 2016 wie schon in der Konzernrechnung 2015 der Valartis Group AG die Vorgaben der International Financial Reporting Standards (IFRS) für weiter- und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche (Discontinued Operations, IFRS 5) zur Anwendung. Die konsolidierte Erfolgsrechnung des Vorjahres wurde entsprechend angepasst.

Geschäftsbereich Valartis Bank (Liechtenstein) AG

Mit der Citychamp Watch & Jewellery Group Ltd aus Hongkong unterzeichnete die Valartis Finance Holding AG am 29. März 2016 einen Kaufvertrag bezüglich der Aktien der Valartis Bank (Liechtenstein) AG (Share Purchase Agreement). Die Valartis Finance Holding AG hält rund 70 Prozent der Kapital- und 89 Prozent der Stimmrechte an der Valartis Bank (Liechtenstein) AG. Die Transaktion steht unter Vorbehalt entsprechender Organbeschlüsse und weiterer für solche Transaktionen üblicher Bedingungen. Der Verwaltungsrat erwartet, dass die Transaktion im 3. Quartal 2016 (Closing) abgeschlossen werden kann.

Geschäftsbereich Valartis Bank (Austria) AG

Am 18. Dezember 2015 unterzeichneten die Valartis Bank (Austria) AG und die Wiener Privatbank SE einen Kaufvertrag, welcher die Übernahme der wesentlichen Geschäftstätigkeiten der Valartis Bank (Austria) AG, der eigengenutzten Liegenschaft und für eine Tochtergesellschaft regelt. Das Closing der Verkaufstransaktion erfolgte nach Erfüllung aller aufschiebenden Bedingungen planmässig am 1. April 2016.

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Ergebnisse des verkauften Bankbetriebes und der verkauften Gruppengesellschaft Valartis Asset Management Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. im Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche enthalten.

Die Transaktion besteht aus folgenden Teilen:

- Die Aktiven und Passiven des Bankbetriebes wurden auf die Wiener Privatbank SE übertragen (Asset Deal). Ebenfalls wurden die Mitarbeitenden mit wenigen Ausnahmen von der Wiener Privatbank SE übernommen.
- Die von der Valartis Bank (Austria) AG gehaltene Liegenschaft in Wien wurde an eine zuvor gegründete Immobiliengesellschaft, die «Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH» (RHS GmbH) verkauft (Asset Deal). An dieser Gesellschaft ist die Valartis Bank (Austria) AG zu 49.9 Prozent und die Wiener Privatbank SE zu 51.1 Prozent beteiligt. Es ist geplant die Liegenschaft mittelfristig zu verkaufen, die Kosten und Erträge werden gemäss der Beteiligungsquote auf die Anteilseigner aufgeteilt.
- Der Geschäftsanteil an der Valartis Asset Management (Austria) Kapitalanlagegesellschaft m.b.H (Valartis Asset Management KAG) wurde an die Wiener Privatbank SE verkauft (Share Deal). Dieser Geschäftsanteil, entsprechend einer Beteiligungsquote von 100 Prozent, wurde bis zu diesem Zeitpunkt von der Valartis Bank (Austria) AG gehalten und war im Konsolidierungskreis enthalten.

In der Bilanz der Valartis Bank (Austria) AG verbleiben nach diesen Transaktionen nur noch gruppeninterne Darlehensforderungen und -verpflichtungen sowie wenige andere Positionen wie beispielsweise Steuerverbindlichkeiten, welche kurzfristig abgewickelt werden sollen. Diese Bilanzpositionen sind in den weitergeführten Geschäftsbereichen enthalten.

Nachfolgend sind die Details zu den per 1. April 2016 vollzogenen Verkaufstransaktionen dargestellt und anschliessend daran die Ergebnisse der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche für die Berichtsperiode.

Verkauf Bankgeschäft und Liegenschaft der Valartis Bank (Austria) AG

in CHF 1'000	Verkauf Aktiven/ Passiven des Bankgeschäfts	Verkauf Liegenschaft	01.04.2016 Total
Bilanz per Verkaufsdatum			
Aktiven			
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	168'510		
Forderungen gegenüber Kunden	10'772		
Finanzinstrumente	142'552		
Sachanlagen	277	17'450	
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven	3'658		
Total Aktiven	325'770	17'450	343'220
Verpflichtungen gegenüber Banken	6'260		
Verpflichtungen gegenüber Kunden	319'011		
Passive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Passiven	589		
Rückstellungen	4'060		
Total Verbindlichkeiten	329'919	0	329'919
Abgang Nettoaktiven/-passiven	-4'150	17'450	13'301
Verkaufspreis und Erfolg aus der Veräußerung			
Zahlung an Käuferin in bar für Ausgleich Nettopassiven (nicht erfolgswirksam)	-2'228		-2'228
Zahlung an Käuferin in bar für Ausgleich Nettopassiven (erfolgswirksam)	-1'921		-1'921
Zusätzliche pauschale Zahlung an Käuferin für Übernahme des Bankgeschäfts	-7'673		-7'673
Erhalten von Käuferin in bar (erfolgswirksam)		21'922	21'922
Subtotal erfolgswirksame Zahlungen/Buchgewinn Verkauf Liegenschaft	-9'594	4'471	-5'123
Elimination unrealisierter Buchgewinn Verkauf der Liegenschaft		-2'188	-2'188
Buchverlust/-gewinn aus Verkauf vor Währungsdifferenzen	-9'594	2'284	-7'310
Umbuchung kumulierte Währungsdifferenzen aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung			-38'687
Erfolg aus der Veräußerung (Buchverlust)			-45'997
Veränderung der Flüssigen Mittel			
Kaufpreis erhalten in bar		21'922	21'922
An Käuferin bezahlt in bar	-11'822		-11'822
Veräußerte Flüssige Mittel	-168'510		-168'510
Nettomittelab-/zufluss	-180'332	21'922	-158'411

Für die Übertragung der Aktiven und Passiven des Bankbetriebes hat die Valartis Bank (Austria) AG der Wiener Privatbank SE einen Pauschalbetrag von CHF 7.7 Mio. (EUR 7 Mio.) sowie den Ausgleich des Passivenüberhanges bezahlt. Anlässlich des Übertrags wurde ein vorläufiger Betrag von CHF 4.2 Mio. (EUR 3.8 Mio.) für den Passivenüberhang an die Käuferin bezahlt. Der definitive Betrag wird derzeit von den beiden Parteien ermittelt. Die nicht übertragenen Aktiven und Verbindlichkeiten und auch die Eigenmittel der Valartis Bank (Austria) AG verbleiben bei der Valartis Gruppe.

Die Liegenschaft wurde für EUR 20 Mio. an die RHS GmbH verkauft. Aus dem Verkauf resultiert ein Buchgewinn von CHF 4.5 Mio. Weil sich die Valartis Bank (Austria) AG mit 49.9 Prozent an der Käuferin RHS GmbH beteiligt hat, ist der Buchgewinn im gleichen Umfang (49.9 Prozent) als noch nicht realisiert zu betrach-

ten. Die Rechnungslegungsvorschriften geben vor, dass der noch nicht realisierter Gewinn zwischen der Valartis Bank (Austria) AG und der RHS GmbH zu eliminieren ist. Diese Elimination hat gegen die Investition in die neu gegründete RHS GmbH zu erfolgen (das heisst gegen den Beteiligungswert). Weil die Investition in die RHS GmbH tiefer als der noch nicht realisierte Buchgewinn ist, erfolgt die Elimination des nicht realisierten Buchgewinnes nur im Umfang des Beteiligungswertes an der RHS GmbH (siehe dazu Note 10).

Aus den aufgeführten Transaktionen wird ein Betrag von EUR 2 Mio. zugunsten der Valartis Bank (Austria) AG auf einem Sperrkonto als Haftungsrücklass zur Sicherstellung von für solche Transaktionen übliche Gewährleistungsgarantien bis am 1. April 2017 zurückgehalten.

Verkauf Geschäftsanteile an Valartis Asset Management Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

in CHF 1'000

01.04.2016

Valartis Asset Management
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Bilanz per Verkaufsdatum

Aktiven

Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	773
Finanzinstrumente	2'342
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven	90

Passiven

Passive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Passiven	92
Rückstellungen	131

Abgang Nettoaktiven **2'982**

Verkaufspreis

In bar	2'733
Buchverlust aus Verkauf Tochtergesellschaft vor Währungsdifferenzen	-249
Umbuchung kumulierte Währungsdifferenzen aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung	-1'130

Buchverlust aus Verkauf Tochtergesellschaft **-1'379**

Kaufpreis erhalten in bar	2'733
Veräusserte Flüssige Mittel	-773

Nettomittelzufluss **1'960**

Für die Anteile an der Valartis Asset Management KAG hat die Wiener Privatbank SE einen Kaufpreis von EUR 2.5 Mio. bezahlt. Aus dem Verkauf der Gesellschaft resultiert nach Umbuchung von Währungsdifferenzen aus dem Eigenkapital ein Buchverlust von CHF 1.4 Mio.

Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche

in CHF 1,000		2016			2015		
Erfolgsrechnung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche	GB Österreich	GB Liechtenstein	Total	GB Österreich	GB Liechtenstein	Total	
Geschäftsertrag	-44'909	21'043	-23'866	5'719	23'458	29'177	
Geschäftsaufwand	-2'368	-16'233	-18'601	-6'526	-13'037	-19'563	
Bruttogewinn	-47'277	4'810	-42'467	-807	10'421	9'614	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten			0	-1'436	-1'755	-3'191	
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste		-113	-113	-11'804	-48	-11'852	
Wertminderungsaufwand aus der Neubewertung zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten			0			0	
Ergebnis aus den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern	-47'277	4'697	-42'580	-14'047	8'618	-5'429	
Gewinnsteuer auf dem Ergebnis des laufenden Jahres	4'562	-959	3'603	-3'868	-975	-4'843	
Gewinnsteuereffekt aus der Neubewertung zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten (latente Steuer)			-			0	
Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche	-42'715	3'738	-38'977	-17'915	7'643	-10'272	
Davon Verlust aus Umbuchung der im Eigenkapital kumulierten Fremdwährungsdifferenzen	-39'817		-39'817			0	
Davon Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche ohne umgebuchte Fremdwährungsdifferenzen	-2'898	3'738	840			0	
Gesamtergebnisrechnung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche							
Nicht realisierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale	6	-107	-101	-126	-24	-150	
Neubewertung für leistungsorientierte Vorsorgepläne			0	-44		-44	
Umrechnungsdifferenzen	39'817	-3	39'814	-8'212	-19	-8'231	
Total enthalten im sonstigen Ergebnis	39'823	-110	39'713	-8'382	-43	-8'425	
Geldfluss aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen							
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-172'988	-129'219	-302'207	1'616	92'122	93'738	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	15'873	145'316	161'189	-82	-271'457	-271'539	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-33	-33		-2'528	-2'528	
Netto-Geldfluss	-157'115	16'064	-141'051	1'534	-181'863	-180'329	

Die Valartis Gruppe hat die Valartis Bank (Austria) AG im Dezember 2008 bei einem damaligen EUR/CHF Wechselkurs von 1.49 erworben. Bis zum Zeitpunkt des Verkaufs des Bankbetriebes wurde die Umrechnung der Bilanzpositionen von EUR in die Konzernwährung CHF aufgrund des fallenden EUR-Wertes als Reduktion im Eigenkapital in der Position Währungsdifferenzen verbucht. Der Rechnungslegungsstandard IFRS gibt vor, dass diese

kumulierten Währungsdifferenzen beim Verkauf vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung umzubuchen sind. Daraus resultiert wie oben in der Tabelle dargestellt per 30. Juni 2016 ein Verlust von CHF 39.8 Mio. für die Valartis Gruppe. Auf die Höhe des Eigenkapitals der Valartis Gruppe hat diese Umbuchung keine Auswirkung.

in CHF 1,000		30.06.2016			31.12.2015	
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	GB Österreich	GB Liechtenstein	Total 2016	GB Österreich	GB Liechtenstein	Total 2015
Flüssige Mittel		781'334	781'334	92'046	817'882	909'928
Forderungen gegenüber Banken		457'254	457'254	87'363	252'241	339'604
Forderungen gegenüber Kunden		138'379	138'379	12'200	130'734	142'934
Handelsbestände		1'257	1'257	0	3'417	3'417
Finanzanlagen Available for Sale		195'653	195'653	164'309	202'880	367'189
Finanzanlagen Held to Maturity		61'009	61'009	1'091	206'433	207'524
Sachanlagen		22'003	22'003	17'607	21'895	39'502
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'282	3'282	528	4'773	5'301
Derivative Finanzinstrumente		311	311	10	1'053	1'063
Sonstige Aktiven		1'375	1'375	2'363	2'237	4'600
Goodwill und andere immaterielle Werte		6'986	6'986	159	6'986	7'145
Total als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	0	1'668'843	1'668'843	377'676	1'650'531	2'028'207
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten						
Verpflichtungen gegenüber Banken		2'243	2'243	5'179	583	5'762
Verpflichtungen gegenüber Kunden		1'597'572	1'597'572	337'664	1'582'901	1'920'565
Derivative Finanzinstrumente		281	281	0	991	991
Laufende Steuerverpflichtung		4'252	4'252	0	3'021	3'021
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'210	6'210	1'753	6'165	7'918
Sonstige Passiven		961	961	1'003	1'863	2'866
Ausgegebene Schuldtitel		10'844	10'844	0	10'830	10'830
Rückstellungen		813	813	1'207	812	2'019
Latente Steuerverpflichtungen		1'713	1'713	4'544	2'903	7'447
Total Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	1'624'889	1'624'889	351'350	1'610'069	1'961'419
Nettoaktiven/(-passiven)			43'954			66'788

20. FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT UND EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Vor dem Hintergrund der Sanierungsbedürftigkeit der Valartis Group AG in der Schweiz und der Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein beschlossen die Verwaltungsräte der Holding-Gesellschaften für beide Gesellschaften Sanierungspläne. Primäres Ziel der Sanierungspläne ist es, durch Verkäufe von Aktiven den bestehenden Liquiditätseingpass der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG so rasch wie möglich zu beheben. Nachfolgend werden die laufenden Verfahren und die Situation der Valartis Finance Holding AG sowie ihrer Muttergesellschaft, der Valartis Group AG, erläutert.

Aufsichtsrechtliche Verfahren, Verfügungen und Bescheide

Im Geschäftsjahr 2014 hat die Valartis Gruppe im Zuge des Verkaufs einer bedeutenden Gruppengesellschaft – der Valartis Bank AG, Schweiz – wesentliche Anpassungen in der Gruppenstruktur, in der regulatorischen Unterstellung der konsolidierten Bankenaufsicht und in den gruppeninternen Finanzierungen vorgenommen und per 31. Dezember 2014 fertiggestellt. Im Zuge dieser Umstrukturierungen wurden die wesentlichen Geschäftsaktivitäten Private Banking und Wealth Management der beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich sowie das Private-Equity-Geschäft in die im Juni 2014 gegründete Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein eingebracht. Mit der Domizilierung untersteht die Tochtergesellschaft Valartis Finance Holding AG der konsolidierten Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein. Im Zusammenhang mit (a) dem Eigentümerwechsel der Valartis Bank (Austria) AG und (b) den seit 1. Februar 2015 verschärften Eigenmittelvorschriften und den Anforderungen an das diesbezügliche Risikomanagement für die Valartis Bank (Liechtenstein) AG sowie (c) bezüglich der Qualifikation der gruppeninternen Finanzierungen, unterzogen die Aufsichtsbehörden in Liechtenstein und in Österreich Gesellschaften und Personen der Valartis Finance Holding Gruppe aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahren.

Die aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahren ergaben, dass die gruppeninternen Konzernfinanzierungen möglicherweise in Konflikt mit per 1. Februar 2015 in Kraft gesetzten regulatorischen Vorschriften für die Konzernfinanzierung in Liechtenstein und Österreich (Capital Requirements Regulation, CRR) stehen. Aufgrund dieser regulatorischen Unsicherheiten stellten die gruppeninternen Kreditgeberinnen Valartis Bank (Austria) AG und Valartis Bank (Liechtenstein) AG in Ausübung vertraglicher Rechte die gesamte Konzernfinanzierung zugunsten der Valartis Finance Holding AG im Umfang von CHF 73.1 Mio. bzw. CHF 41.5 Mio. (per 31. Dezember 2015: CHF 69.9 Mio. bzw. CHF 40.2 Mio.) innerhalb von vier Monaten per Mitte 2015 fällig. Zudem liegt seit dem 30. Juni 2015 eine fällige Forderung eines externen Gläubigers der Valartis Group AG im Umfang von rund CHF 21.9 Mio. (per 31. Dezember 2015: CHF 20.2 Mio.) vor, welche von der Valartis Group AG ebenfalls nicht bedient werden konnte. Daneben bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, welche im

Rahmen der stillen bzw. definitiven Nachlassstundung nicht bedient werden dürfen.

Sowohl die Valartis Group AG als auch die Valartis Finance Holding AG gerieten infolge der daraus resultierenden fälligen Tilgungsverpflichtungen in Zahlungsschwierigkeiten. Die Verwaltungsräte beider Gesellschaften sind der Ansicht, dass beide Gesellschaften über eine genügende Eigenkapitalbasis sowie über ausreichend Aktiven verfügen, um die bestehenden Sanierungspläne innert nützlicher Frist umsetzen zu können.

Nachlassstundung der Valartis Group AG

Die Valartis Group AG beantragte mit Gesuch vom 21. Juli 2015 beim Kantonsgericht Zug die provisorische Nachlassstundung für vier Monate, die mit Entscheid vom 24. Juli 2015 bewilligt wurde. Mit Gesuch vom 16. November 2015 beantragte die Valartis Group AG beim Kantonsgericht Zug die definitive Nachlassstundung für sechs Monate. Diese wurde mit Entscheid vom 23. November 2015 genehmigt und am 18. Mai 2016 bis am 23. November 2016 verlängert. Das Gericht setzte jeweils die Hohenstein Rechtsanwälte AG als Sachwalterin ein.

Konkursaufschub der Valartis Finance Holding AG

Die Valartis Finance Holding AG ersuchte mit Antrag vom 18. September 2015 beim Fürstlichen Landgericht im Fürstentum Liechtenstein um Kenntnisnahme der Zahlungsunfähigkeit mit Aufschub der Konkursöffnung. Dem Gesuch wurde mit Entscheid vom 28. Oktober 2015 entsprochen. Der Konkursaufschub wurde mit Beschluss des Fürstlichen Landgerichts vom 25. Februar 2016 antragsgemäss um vier Monate bis zum 28. Juni 2016 und mit Beschluss vom 27. Juni 2016 bis am 28. Oktober 2016 erstreckt. Das Gericht hat einen Beistand bestimmt und diesem die Geschäftsführungsbefugnisse zugewiesen.

Primäres Ziel der Sanierungspläne ist es, durch Verkäufe von Aktiven den temporären Liquiditätseingpass der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG so rasch wie möglich zu beheben. Bei diesen Aktiven handelt es sich um die Beteiligungen an der Valartis Bank (Liechtenstein) AG und der Valartis Bank (Austria) AG).

Aktueller Stand der Umsetzung der Sanierungspläne

Am 18. Dezember 2015 unterzeichneten die Valartis Bank (Austria) AG und die Wiener Privatbank SE einen Kaufvertrag (Asset Purchase Agreement), welcher die Übernahme der wesentlichen Geschäftstätigkeiten der Valartis Bank (Austria) AG regelt. Der Bankbetrieb der Valartis Bank (Austria) AG sowie die Beteiligung an der Kapitalanlagegesellschaft werden dementsprechend im Rahmen eines Asset Deals übernommen. Der Erwerb der Bankliegenschaft in Wien erfolgt durch eine Joint-Venture Gesellschaft, die mehrheitlich im Besitz der Wiener Privatbank steht. Das Closing der Verkaufstransaktion erfolgte nach Erfüllung aller aufschiebenden Bedingungen planmässig am 1. April 2016.

Mit der Citychamp Watch & Jewellery Group Ltd aus Hongkong unterzeichnete die Valartis Finance Holding AG am 29. März 2016 einen Kaufvertrag bezüglich der Aktien der Valartis Bank (Liechtenstein) AG (Share Purchase Agreement). Die Valartis Finance Holding AG hält rund 70 Prozent der Kapital- und 89 Prozent der Stimmrechte an der Valartis Bank (Liechtenstein) AG. Die Transaktion steht unter Vorbehalt entsprechender Organbeschlüsse und weiterer für solche Transaktionen üblicher Bedingungen. Der Verwaltungsrat erwartet, dass die Transaktion im 3. Quartal 2016 (Closing) abgeschlossen werden kann.

Der Abschluss der beiden Verkaufstransaktionen in Österreich und Liechtenstein bildet eine Vorbedingung für die erfolgreiche Sanierung und somit für die Beendigung der Nachlassstundung der Valartis Group AG in der Schweiz bzw. für die Aufhebung des Konkursaufschubes der Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein.

Die Verwaltungsräte und das Management der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG sind aufgrund des erreichten Fortschrittes zuversichtlich, die Sanierung erfolgreich zu Ende führen zu können. Es bestehen aber Unsicherheiten in der operationellen Abwicklung der Sanierungspläne, welche erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Valartis Group AG bzw. der Valartis Finance Holding AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Die Valartis Group AG und die Valartis Finance Holding AG wären dann möglicherweise nicht in der Lage, im Rahmen eines gewöhnlichen Geschäftsverlaufes ihre Vermögenswerte zu realisieren und ihre Verbindlichkeiten zu begleichen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Valartis Group AG bzw. der Valartis Finance Holding AG sind auf Basis der heute verfügbaren Informationen der Ansicht, dass die Sanierungspläne erfolgreich umgesetzt werden und die Valartis Group AG bzw. Valartis Finance Holding AG ihre Vermögenswerte im gewohnten Geschäftsverlauf realisieren und ihre Schulden begleichen können. Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht 2016 daher zu Fortführungswerten erstellt.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Im Juli 2016 wurde eine Vereinbarung mit der UniCredit Bank erzielt, welche Erleichterungen für einige der Kreditklauseln für das Bankdarlehen zur Finanzierung der Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Juli 2017 vorsieht. Insbesondere wurde das maximale Verhältnis der Kredithöhe zum Fair Value der Liegenschaft von 55 Prozent auf 85 Prozent (bisher 55 Prozent) angehoben und das Verhältnis Nettomietträge zu Zins- und Tilgungsaufwand muss neu mindestens 100 Prozent (bisher mindestens 115 Prozent) betragen. Die im Kreditvertrag vereinbarten Klauseln bezüglich der Fremdwährungsabsicherungsstrategie, der minimal zu erzielenden durchschnittlichen Mieterträge sowie der Vorgaben für die Währung der Mieterträge werden bis am 31. Juli 2017 ausgesetzt.

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Sitz der Gruppe

Valartis Group AG
Blegistrasse 11a
CH-6340 Baar ZG
Tel. +41 41 760 70 20
Fax +41 41 760 70 19

Standort Liechtenstein

Valartis Finance Holding AG
Marktgass 11
FL-9490 Vaduz

Standort Zürich

Valartis Advisory Services SA
St. Annagasse 18
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 503 54 00
Fax +41 44 503 54 49

Standort Genf

Valartis Advisory Services SA
2–4 place du Molard
CH-1211 Genf 3
Tel. +41 22 716 10 00
Fax +41 22 716 10 01

Investor & Media Relations

Valartis Group AG
Corporate Communications
Blegistrasse 11a
CH-6340 Baar, ZG
Tel. +41 44 503 54 00
corporate.communications@valartis.ch

Valartis Börseninformationen

Börsenkotierung: SIX Swiss Exchange
Valorensymbol: VLRT
Reuters: VLRT.S
Bloomberg: VLRT SW
ISIN: CH0001840450
www.valartisgroup.ch

Standort Liechtenstein

Valartis Bank (Liechtenstein) AG
Schaaner Strasse 27
FL-9487 Gamprin-Bendern
Tel. +423 265 56 56
Fax +423 265 56 99

Asset Management Liechtenstein

Valartis Fund Management (Liechtenstein) AG
Schaaner Strasse 27
FL-9487 Gamprin-Bendern
Tel. +423 388 10 00
Fax +423 388 10 01

Asset Management Luxemburg

MCT Luxembourg Management S.à.r.l.
5, avenue Monterey
L-2163 Luxemburg
Tel. +352 26 20 25 94
Fax +352 26 20 25 84

Asset Management Russland

Valartis International Ltd.
Petrovka Street 5
RU-107031 Moskau
Tel. +7495 730 35 25
Fax +7495 730 35 26

